

BESCHLUSSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: B 18/0495
110 - Fachbereich Finanzsteuerung und Investitionsplanung			Datum: 29.10.2018
Bearb.:	Rapude, Jens	Tel.: -330	öffentlich
Az.:	110 Herr Rapude/Ja		

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Hauptausschuss	12.11.2018	Vorberatung
Stadtvertretung	11.12.2018	Entscheidung

1. Nachtragshaushalt 2018/2019

Beschlussvorschlag

Die nachfolgende 1. Nachtragshaushaltssatzung wird beschlossen:

1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Norderstedt für die Haushaltsjahre 2018/2019

Aufgrund des § 95 b der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Stadtvertretung vom xx.xx.xxxx und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde vom xx.xx.xxxx folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

im Haushaltsjahr 2018				
	Erhöht um	Vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschließlich der Nachträge	
			gegenüber bisher	nunmehr festgesetzt auf
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. im Ergebnisplan der				
Gesamtbetrag der Erträge		209.800	241.671.300	241.461.500
Gesamtbetrag der Aufwendungen		4.158.300	239.390.400	235.232.100
Jahresüberschuss	3.948.500		2.280.900	6.229.400
Jahresfehlbetrag				

Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 11)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeisterin

im Haushaltsjahr 2018				
	Erhöht um	Vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschließlich der Nachträge	
			gegenüber bisher	nunmehr festgesetzt auf
	EUR	EUR	EUR	EUR
2. im Finanzplan der				
Gesamtbetrag der Einnahmen aus laufender Verwaltungstätigkeit	790.200		225.774.800	226.565.000
Gesamtbetrag der Ausgaben aus laufender Verwaltungstätigkeit		3.658.300	222.446.800	218.788.500
Gesamtbetrag der Einnahmen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit		19.159.000	44.560.400	25.401.400
Gesamtbetrag der Ausgaben aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit		19.711.100	64.872.700	45.161.600

im Haushaltsjahr 2019				
	Erhöht um	Vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschließlich der Nachträge	
			gegenüber bisher	nunmehr festgesetzt auf
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. im Ergebnisplan der				
Gesamtbetrag der Erträge	1.462.300		247.057.500	248.519.800
Gesamtbetrag der Aufwendungen	550.700		246.456.000	247.006.700
Jahresüberschuss	911.600		601.500	1.513.100
Jahresfehlbetrag				

im Haushaltsjahr 2019				
	Erhöht um	Vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschließlich der Nachträge	
			gegenüber bisher	nunmehr festgesetzt auf
	EUR	EUR	EUR	EUR
2. im Finanzplan der				
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		1.422.700	232.951.600	234.374.300
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.011.100		228.557.300	229.568.400
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	8.875.000		38.816.600	47.691.600
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	13.917.700		48.009.100	61.926.800

§ 2

Es werden festgesetzt:

im Haushaltsjahr **2018**

	von bisher	auf
1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	39.000.000 EUR	20.000.000 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	31.061.400 EUR	25.202.400 EUR
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf	1.217,23 Stellen	1.221,12 Stellen

Im Haushaltsjahr **2019**

	von bisher	auf
1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	37.000.000 EUR	46.000.000 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	32.691.000 EUR	32.379.000 EUR
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf	1.217,23 Stellen	1.221,12 Stellen

Sachverhalt

1. Wesentliche Veränderungen im Ergebnisplan:

Die Ansätze des Finanzausgleiches werden aufgrund des Haushaltserlasses 2019 und der Veränderungen der endgültigen Festlegung der Einwohnerzahl angepasst; Der Ansatz für den Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer wurde um 794.200 € erhöht und der Ansatz für den Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer wurde um 47.500 € erhöht. Außerdem wurde der Ansatz für die Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich um 13.800 € reduziert. Somit erhöhen sich die Erträge in diesem Bereich um 827.900 €.

Die Ansätze für die Finanzausgleichsumlage an das Land reduzieren sich um 371.400 €, für die Kreisumlage um 2.262.600 € und für die Gewerbesteuerumlage um 38.200 €. Somit reduzieren sich die Aufwendungen in diesem Bereich um 2.672.200 €.

Insgesamt führen die veränderten Rahmenbedingungen des Finanzausgleiches zu Einsparungen in Höhe von 3.500.100 € gegenüber dem Grundhaushalt.

Der Ansatz für Zinsaufwendung für Kredite wurde dem aktuellen Stand angeglichen (Reduzierung um 500.000 €).

Zur Vermeidung von Budgetüberschreitungen wurden einige Ansätze unter Berücksichtigung der Halbjahresberichte angepasst.

Darüber hinaus wurden die vorgesehenen Erstattungsbeträge aus der Städtebauförderung in Höhe von 1 Mio. € von 2018 nach 2020 verschoben. In gleicher Höhe wurde die Auflösung der hierfür eingerichteten Rückstellung angepasst.

2. Wesentliche Veränderungen im Finanzplan:

Zur Vermeidung von Haushaltsresten wurden alle investiven Auszahlungen überprüft; als Ergebnis wurden die Ansätze von diversen investiven Auszahlungskonten angepasst; das Gesamtvolumen beträgt 19.711.100 €.

Diese Beträge wurden größtenteils in die folgenden Jahre verschoben. Die Veränderungen für die Jahre 2018+2019 ergeben sich aus der **Anlage 3**.

Die Veränderungen in der mittelfristigen Finanzplanung 2020 – 2022 ergeben sich aus der **Anlage 5**.

Anpassung der Kreditaufnahme

Die Ansätze für die Kreditaufnahmen werden aufgrund der Verschiebungen von Ansätzen ebenfalls angepasst.

3. Ergebnis

Der Ergebnisplan bleibt für die Planjahre 2018 + 2019 ausgeglichen

Jahresergebnis	2018	2019
bisher	2.280.900	601.500
Entwurf 1. Nachtrag	6.229.400	1.513.100
Veränderung	3.948.500	911.600

Anlagen:

Anlage 1: Vorbericht zum 1. Nachtragshaushalt 2018/2019

Anlage 2: Gesamtplan 1. Nachtrag 2018/2019

Anlage 3: Gesamtplan 1. Nachtrag 2018/2019 mit Einzelkonten

Anlage 4: Erläuterungsband

Anlage 5: Veränderungsliste mittelfristige Finanzplanung